

	<p>Objekt: Christus-Johannes-Gruppe</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: WLM 11564</p>
--	---

## Beschreibung

Nähe und Distanz: Diese Widersprüche vereint die Christus-Johannes-Gruppe aus der Johanneskapelle in Sulzdorf (Ostalbkreis). Das Motiv der Johannesminne, das aus dem Bericht über das Abendmahl im Johannesevangelium entlehnt ist, stand im 14. Jahrhundert beispielhaft für vollkommenes Vertrauen und bedingungslose Hingabe im Glauben. In der um 1360 entstandenen Skulptur ruht der Kopf des Johannes an der Brust Jesu und dieser legt segnend seine Hand auf das Haupt des Jüngers. Gleichzeitig erzeugt die starre und aufrechte Haltung der beiden Figuren Distanz. Die Skulptur befindet sich als Dauerleihgabe im Diözesanmuseum Rottenburg.

[Sophie Rüth]

## Grunddaten

Material/Technik: Weidenholz, Rückseite ausgehöhlt  
Maße: H. 118 cm, B. 60 cm, T 48 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1360
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Sulzdorf (Schwäbisch Hall)

[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johannes (Apostel)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

## Schlagworte

- Andachtsbild
- Figur (Darstellung)
- Holzfigur
- Religiöse Kunst
- Skulptur

## Literatur

- Baum, Julius (1917): Deutsche Bildwerke des 10. bis 18. Jahrhunderts (Katalog der Kgl. Altertümersammlung in Stuttgart, Bd. 3). Stuttgart/ Berlin, Kat. Nr. 29.
- Baum, Julius (1921): Gotische Bildwerke Schwabens. Augsburg/ Stuttgart, S. 59f., S. 112.
- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 81